

RS Vwgh 1995/1/26 94/06/0198

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.01.1995

Index

L80007 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Tirol

L82000 Bauordnung

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;

BauRallg;

B-VG Art119a Abs8;

B-VG Art18 Abs2;

ROG Tir 1984 §10;

ROG Tir 1984 §26;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1992/09/24 91/06/0233 8 (hier ist das Tir ROG 1984 betroffen)

Stammrechtssatz

Der Inhalt eines Flächenwidmungsplanes iSd Bedeutung der festgelegten Widmung richtet sich nach den im Zeitpunkt der Erlassung (dh der Beschußfassung durch den Gemeinderat) des Planes geltenden Rechtsvorschriften (Hinweis E 20.6.1991, 90/06/0162). Nicht maßgebend ist der Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Flächenwidmungsplanes durch die Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Schlagworte

Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt Planung Widmung BauRallg3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994060198.X01

Im RIS seit

03.05.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at